

## Jahresbericht 2021

### **Veranstaltungen** (Zahlen in Klammer = 2020)

Trotz andauernden Covid-19-Massnahmen mit diversen Einschränkungen stellte der Vorstand mit grosser Zuversicht ein Jahresprogramm im üblichen Rahmen zusammen. Darin enthalten waren total 18 (20) Veranstaltungen sowie die Jahresversammlung. Inbegriffen in dieser Zahl ist auch der Kurs ‚Gartenjahr mit Kindern‘, der nicht von uns sondern von Bioterra Gartenkind durchgeführt wird.

Selber durchführen konnten wir nur 14 (9 plus Jahresversammlung) Veranstaltungen. Die Jahresversammlung und die beiden ersten Kurse im Jahr sowie die Pflanzentauschbörse in Zürich mussten wir wegen den Covid-Vorgaben ausfallen lassen. Die Jahresversammlung haben wir später in schriftlicher Form nachgeholt. Der Tomatensetzlings-Markt und die Pflanzentauschbörse in Dübendorf konnten mit speziellen Covid-Massnahmen stattfinden. Bei den beiden Kursen ‚Biogarten – Schritt für Schritt‘ A und B haben wir die Theorieabende jeweils als Zoom-Meeting abgehalten, den ersten Praxisteil mussten wir absagen, den zweiten konnten wir im Freien durchführen. Um interessierten Personen doch noch etwas mehr Gartenwissen und Gartenpraxis vermitteln zu können, haben wir im August zusätzlich einen Kurs ‚Gärtnern nach den Sommerferien‘ ausgeschrieben, den wir auch durchführen konnten. Beim Kurs ‚Gärtnern für das Klima‘ war die Nachfrage so gross, dass wir noch einen zweiten Kurs füllen konnten.

Insgesamt haben rund 190 Personen an unseren Kursen teilgenommen.

### **Jahresthema ‚Gärtnern im Klimawandel‘**

Das Jahresthema war insbesondere mit dem Gartenkurs ‚Wärme liebenden Nutzpflanzen – Exoten im Gemüsegarten‘ sowie mit dem Kurs ‚Gärtnern für das Klima – Pflanzenkohle selber herstellen und verwerten‘ im Jahresprogramm vertreten.

### **Vorstand**

Im Vorstand engagierten sich Ursula Dürst (Präsidium), Elisabeth Fankhauser, Lisbeth Hofstetter, Sandra Horat, Claire Klöti (Kasse), Heinz Kollbrunner und Romy Wehrlin. Ab ca. Oktober war neu auch Elisabeth Schneeberger an den Sitzungen dabei.

Wir trafen uns zu 7 Sitzungen. Unseren Teamausflug machten wir im Juni nach Basel in die Meriangärten, wo wir die Arbeiten von ProSpecieRara auf einer Führung besser kennen lernten.

## **Werbung und Medienarbeit**

In den vergangenen Jahren ist der Anteil der Anmeldungen, die über die Webseite herein gekommen sind, beinahe auf 100% gestiegen. Dies bedeutet für uns, dass sich Personen, die einen Kurs bei uns besuchen wollen, die Webseite anschauen. Viele unserer gedruckten Programme konnten wir wegen den Covid-Einschränkungen 2020 gar nicht verteilen. Diese beiden Gründe bewogen uns dazu, die Informationen im gedruckten Programm knapper zu halten, die Druckauflage auf 2500 (4000) Stück anzusetzen und vermehrt den digitalen Weg für die Bekanntmachung unserer Aktivitäten zu nutzen. Damit konnten wir Papier und Kosten sparen. Wir verschickten das Programm kurz vor Weihnachten an unsere Mitglieder sowie an die 13 Familiengartenvereine der Stadt Zürich. Zudem legten wir es z.B. in der Stadtgärtnerei Zürich auf, sobald dies wieder möglich war (Covid-Massnahmen). Einen Newsletter versendeten wir fünfmal (zweimal).

## **Partnerschaften, Mitgliedschaften**

Im Berichtsjahr hatten wir Partnerschaften mit Grün Stadt Zürich, Abenteuer Stadtnatur, dem Verein Labyrinthplatz Zürich, dem Naturschutzverein Dübendorf sowie mit ProSpecieRara.

## **Freiwilligenarbeit**

Freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützten uns am Tomatensetzlingsmarkt und an der Pflanzentauschbörse in Dübendorf. Für dieses Engagement bedanken wir uns herzlich.

## **Mitglieder**

Die Anzahl der Mitglieder hat minim abgenommen. Anfangs 2021 hatten wir 1388 (1371), Ende Jahr 1385 Mitglieder sowie rund 70 Geschenkabonent/-innen.